

Die Homepage finde ich gelungen und sehr gut lesbar.

Und der wichtigste Punkt: Sie ist interessant. Ich gratuliere den Projektakteuren.

Da steckt wirklich viel Arbeit drin, denn es geht um drei verschiedene Module (Kunst, Literatur und Musik). Die meiste Zeit habe ich mit „Literatur“ verbracht.

Diese Aufgaben haben Shakespeare wirklich den Schülern nähergebracht. Die Plots/Videos spielen in ihrem täglichen Leben, denn die Videos sind tatsächlich selbst gedreht, und oft mit dem Handy gefilmt. Die Videos sind gut gemacht und sehr interessant!

Dazu kommen Vergleiche zwischen dem originalen Schauspiel und der adaptierten Version. Und zwei Fragebögen, die die Inhalte betreffen.

Die Zusammenarbeit zwischen der schwedischen Schule und der VMU in Kaunas hat überzeugende Resultate hervorgebracht.